

Cornelius „Simeon“

Tutti - Vi. III + Klar I + Tr. I

Das Knäblein nach 8 Tagen ward gen Jerusalem zum Gotteshaus getragen vom Stall in Bethlehem. Da kommt ein Greis geschritten, der fromme Simeon, er nimmt in Tempels Mitten von Mutterarm den Sohn; vom Angesicht des Alten ein Strahl der Freude bricht, er preiset Gottes Walten weissagungsvoll und spricht:

gehende \downarrow **32 Takte**

33 35

37 39

41 43

cresc - - p cresc

45 47

mp cresc - - - - - sf

1. Solo - Vi. \downarrow

49

Mit froherstauntem Sinnen vernimmt's der Eltern Paar; dann tragen sie von hinnen das Knäblein wunderbar.

53 **7 Takte** 60 \downarrow 62

ad lib. & viola

Tutti - Vi. III, Klar I, Tr. I Cornelius „Simeon“